Herzlich Willkommen zum Workshop

Klarheit und Struktur für Lernende schaffen

Monica Fluri – Spitex Thal

Lena Künsch – Alterszentren Grenchen

Ablauf

- Begrüssung /Vorstellung
- Kurzinput
- Worldcafes
- Facts
- Outcome
- Abschluss

Die wichtigsten Elemente

BiVo / BiPla

BiVo (rechtliche Grundlage)

Verordnung des SBFI
über die berufliche Grundbildung

Fachfrau Gesundheit/Fachmann Gesundheit
mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

- regelt die Grundlagen für Lehrberufe

- Ziele
- Aufbau und Dauer
- Lernorte und Zuständigkeit
- QV
- Weiterbildungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen

BiPla (pädagogische-didaktische Umsetzung)

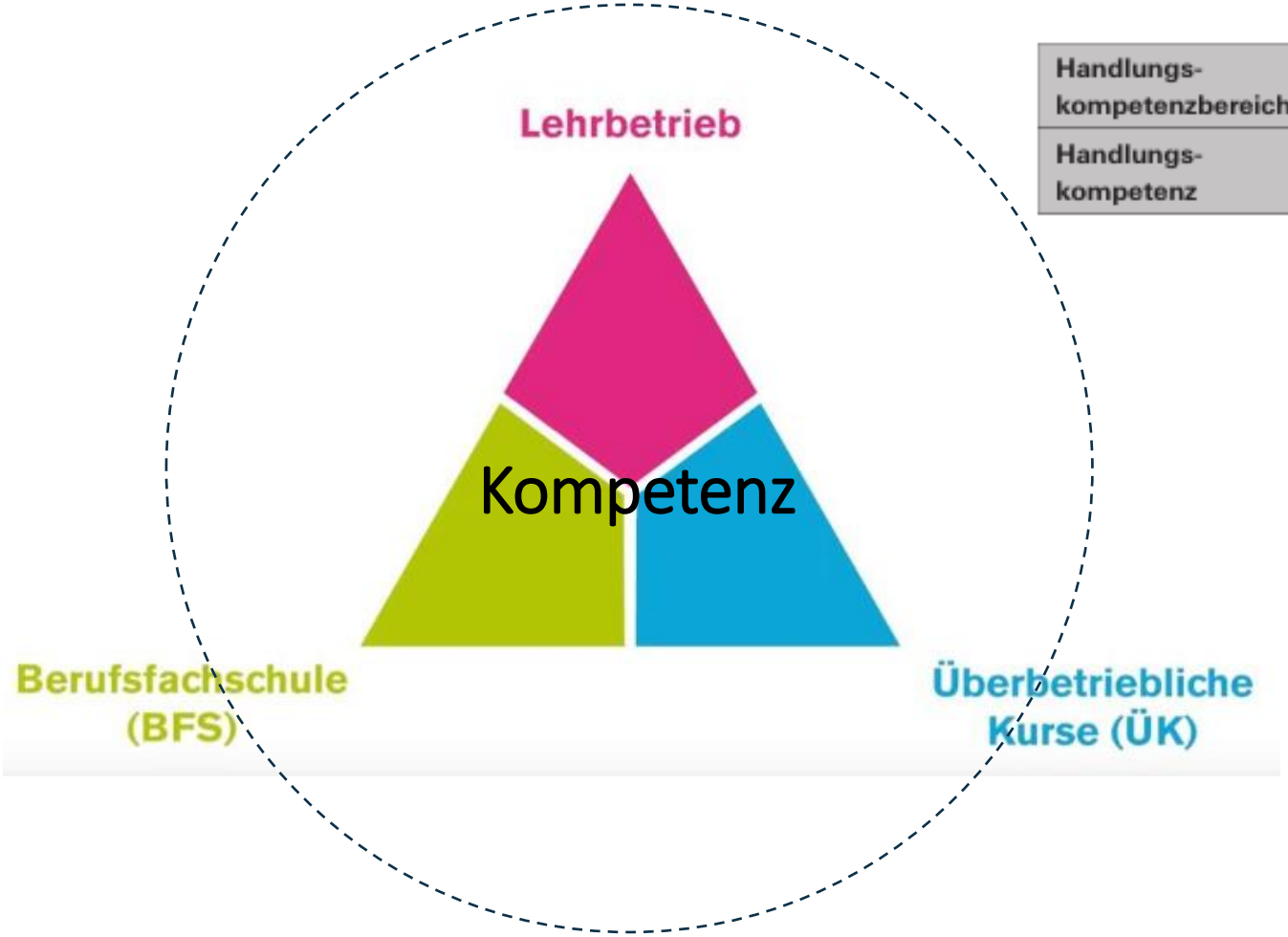
Register E

Bildungsplan Fachfrau/
Fachmann Gesundheit EFZ

- Zentrale Ausbildungsdokument

- Berufliche Handlungskompetenzen
- Lernziele
- Umsetzung in den Lernorten

Die Kernelemente



Handlungs-kompetenzbereich	Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen	**D.2**
Handlungs-kompetenz	Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen	

Lernortkooperation einfach erklärt

Wann - wie - wo - was?

Nr.	Handlungskompetenzbereich		Erstes Lehrjahr		Zweites Lehrjahr		Drittes Lehrjahr	
D	**Ausführen medizinaltechnischer Verrichtungen**		1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
D.1	Vitalzeichen kontrollieren und Flüssigkeitsbilanz erstellen.	Praxis						ng, diese können aber esetzt werden.
		Lektionenzahl Schule		35				
		ÜK-Tage		0,5	1			
D.2	Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen.	Praxis						
		Lektionenzahl Schule			15			
		ÜK-Tage			1			

Ausschnitt aus dem FaGe Handbuch Register E

Berufsfachschule

- Vermitteln den Lerninhalt dieser Kompetenz gemäss BiPla

Handlungsleitende Normen und Regeln	► Patientenrechte ► Gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ► Standards Blutentnahmen ► Hygienerichtlinien
Handlungsleitende Kenntnisse	► Gefahren und Komplikationen der venösen und der kapillaren Blutentnahme ► Krankheitsbilder venöser und arterieller Gefässerkrankungen (Varikosis, Thrombosen und periphere arterielle Verschlusskrankheit PAVK) ► Normwerte des Bluts, deren Abweichungen und Ursachen ► Anatomie und Physiologie des Bluts und der Blutgerinnung

Haltungen	► Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten ► Achtet sorgfältig auf ausreichenden Eigenschutz ► Achtet sorgfältig auf die Einhaltung der hygienischen Vorschriften

Überbetriebliche Kurse

- Je nach Kompetenz gibt es einen ÜK, hierbei dürfen die Lernenden im geschützten Rahmen die Anwendung üben.
- Erhalten Aufgebot im OdAOrg

üK 14 FaGe GB 23-26 2.6	D.2 Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen	Do 05.09.2024	08:00	17:00

Thema

D.2
Venöse und kapillare Blutentnahmen durchführen

ÜK/LTT-P - Inhalte nach Lehrplan

Blutentnahmen

- Prinzipien der venösen und kapillaren Blutentnahmen
- Durchführung der venösen und kapillaren Blutentnahme --> Beherrschen der Techniken und des Ablaufs
- Erkennen und Vermeiden der Fehlerquellen
- Kontraindikationen

Mitzubringen

- Schreibutensilien
- Themenspezifisches Lehrmittel Careum / E-Book
- Laptop und Handy

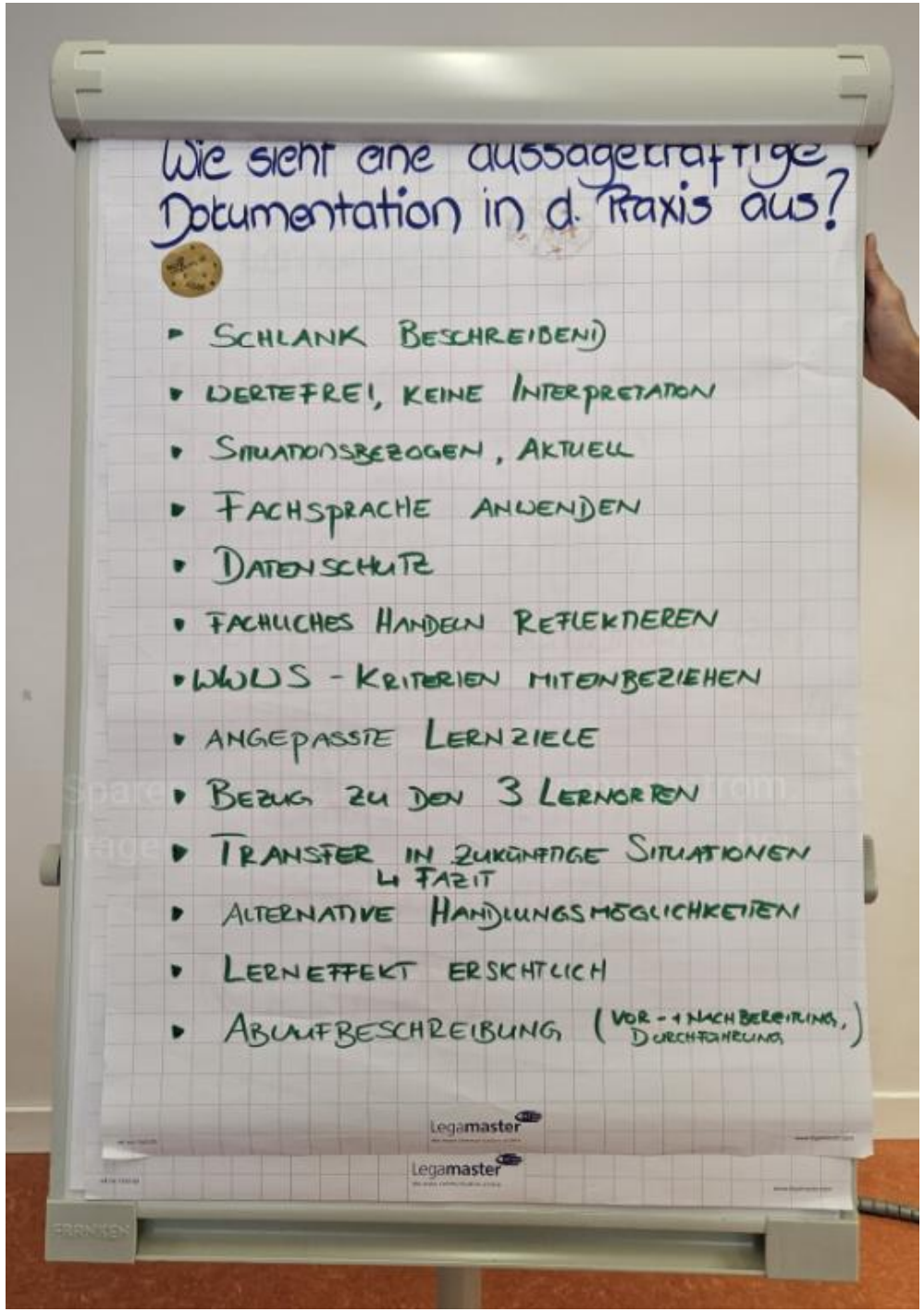
Praxis

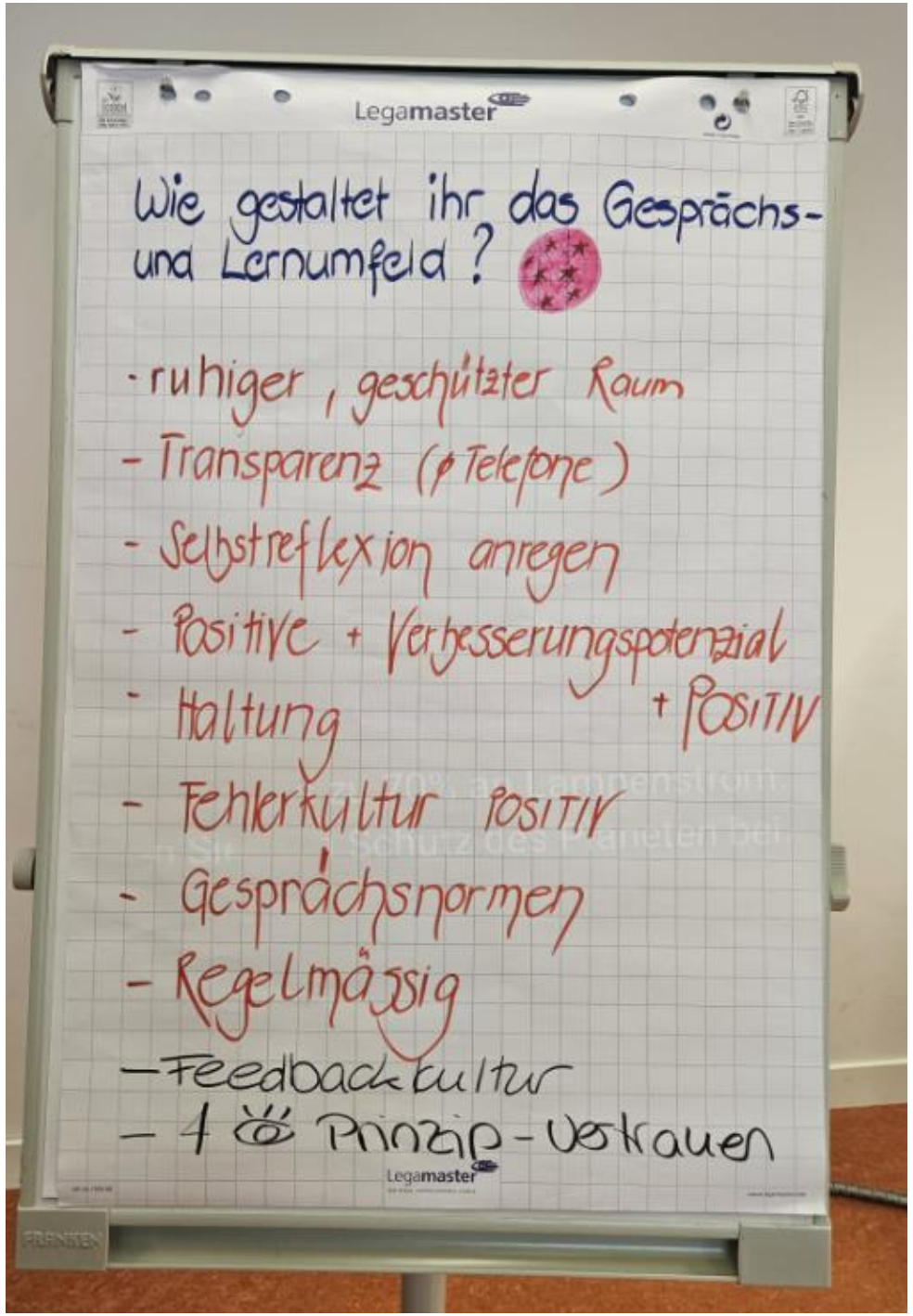
- Üben die Kompetenz im Praktischen
- Lassen Vernetzungen herstellen mit dem Lernjournal
- Im Kompetenznachweis / IPA überprüfbar

Fähigkeiten	▸ Führt Haut- und Händedesinfektion durch ▸ Beherrscht Ablauf und Techniken der venösen und der kapillaren Blutentnahme und wendet diese an ▸ Erkennt und vermeidet mögliche Fehlerquellen ▸ Informiert die Klientinnen und Klienten klar und verständlich über ihr/sein Vorgehen ▸ Hält die Vorgaben und Empfehlungen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ein ▸ Nimmt Untersuchungsresultate entgegen und leitet diese unverzüglich weiter ▸ Erkennt eigene Grenzen und holt bei Bedarf Hilfe
Haltungen	▸ Respektiert die Anliegen und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten ▸ Achtet sorgfältig auf ausreichenden Eigenschutz ▸ Achtet sorgfältig auf die Einhaltung der hygienischen Vorschriften

Worldcafe

1. Besprecht und Diskutiert in eurer Gruppe die Fragestellung. 10 - 15`
2. Stellt eure Erkenntnisse dem Plenum vor. 5`
3. Offene Diskussion. 5`


Wie sieht eine aussagekräftige Dokumentation in d. Praxis aus?
• SCHLANK BESCHREIBEN!
• WERTEFREI, KEINE INTERPRETATION
• SITUATIONSBEZOGEN, AKTUELL
• FACHSPRACHE ANWENDEN
• DATENSCHUTZ
• FACHLICHES HANDELN REFLEKTIEREN
• WWWS - KRITERIEN MITEINBEZIEHEN
• ANGEPASSTE LERNZIELE
• BEZUG ZU DEN 3 LERNORTEN
• TRANSFER IN ZUKÜNFTIGE SITUATIONEN
↳ FAZIT
• ALTERNATIVE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN
• LERNEFFEKT ERSICHTLICH
• ABLAUFBESCHREIBUNG (VOR- + NACHBEREITUNG, DURCHFÜHRUNG)
Legamaster
Legamaster


Legamaster
Wie gestaltet ihr das Gesprächs- und Lernumfeld?
- ruhiger, geschützter Raum
- Transparenz (ø Telefone)
- Selbstreflexion anregen
- Positive + Verbesserungspotenzial
- Haltung + POSITIV
- Fehlerkultur POSITIV
- Gesprächsnormen
- Regelmässig
- Feedbackkultur
- 1 Prinzip - Vertrauen
Legamaster

Wie sieht Deine Semesterplanung aus?

1. Lj. 3 Gespräche mtl. A-B-C-D + PZ Gespr.

→ Klare Einarbeitungsphasen-aufgaben innerhalb der ersten 3 Mt.

★ bei Problemen/Herausforderungen Kontakt zur Schule → gibt es ∅ immer, dass Schule informiert wird erst via Kanton

Betriebliche Regelungen, Wege/Haltung/Normen im Betrieb im Fokus, Sicherheit

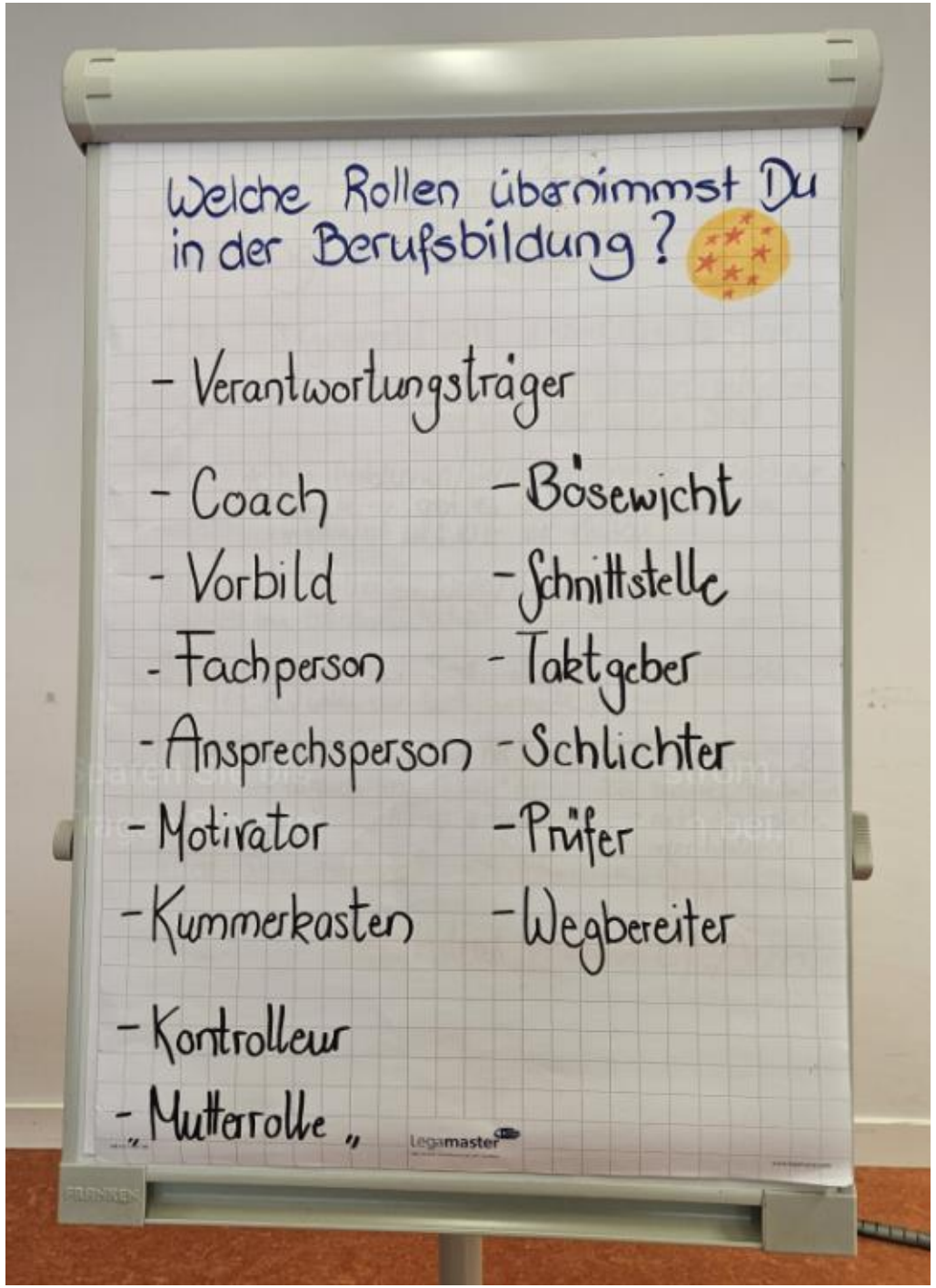
Einführungstag im Sept. aller neuen Lernenden (z.B. Üben der Lernjournale)

Lernziele setzen durch BB vs. S/S setzen & BB richtet/kontrolliert

→ täglich „im Gefahr" des Alltags entgegenzuwirken → mtl. Fernziele oder Nahziel

ende Sem./Halbzeit: Strukturierte Gespräche

⇓ → Wiederholend in allen Lj./Sem.

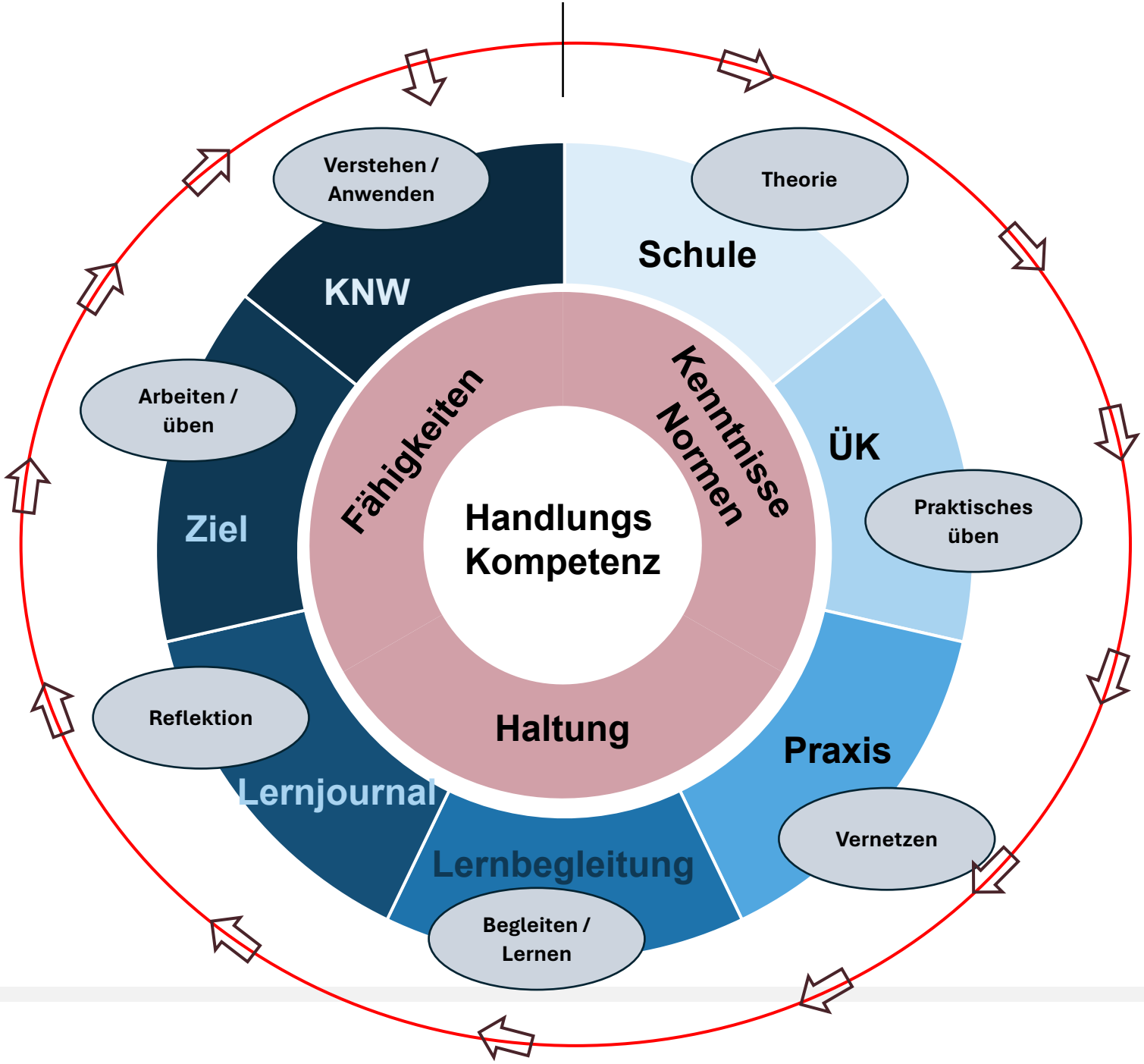

Welche Rollen übernimmst Du in der Berufsbildung?
- Verantwortungsträger
- Coach
- Vorbild
- Fachperson
- Ansprechsperson
- Motivator
- Kummerkasten
- Kontrolleur
- „Mutterrolle"
- Bösewicht
- Schnittstelle
- Taktgeber
- Schlichter
- Prüfer
- Wegbereiter
Legamaster

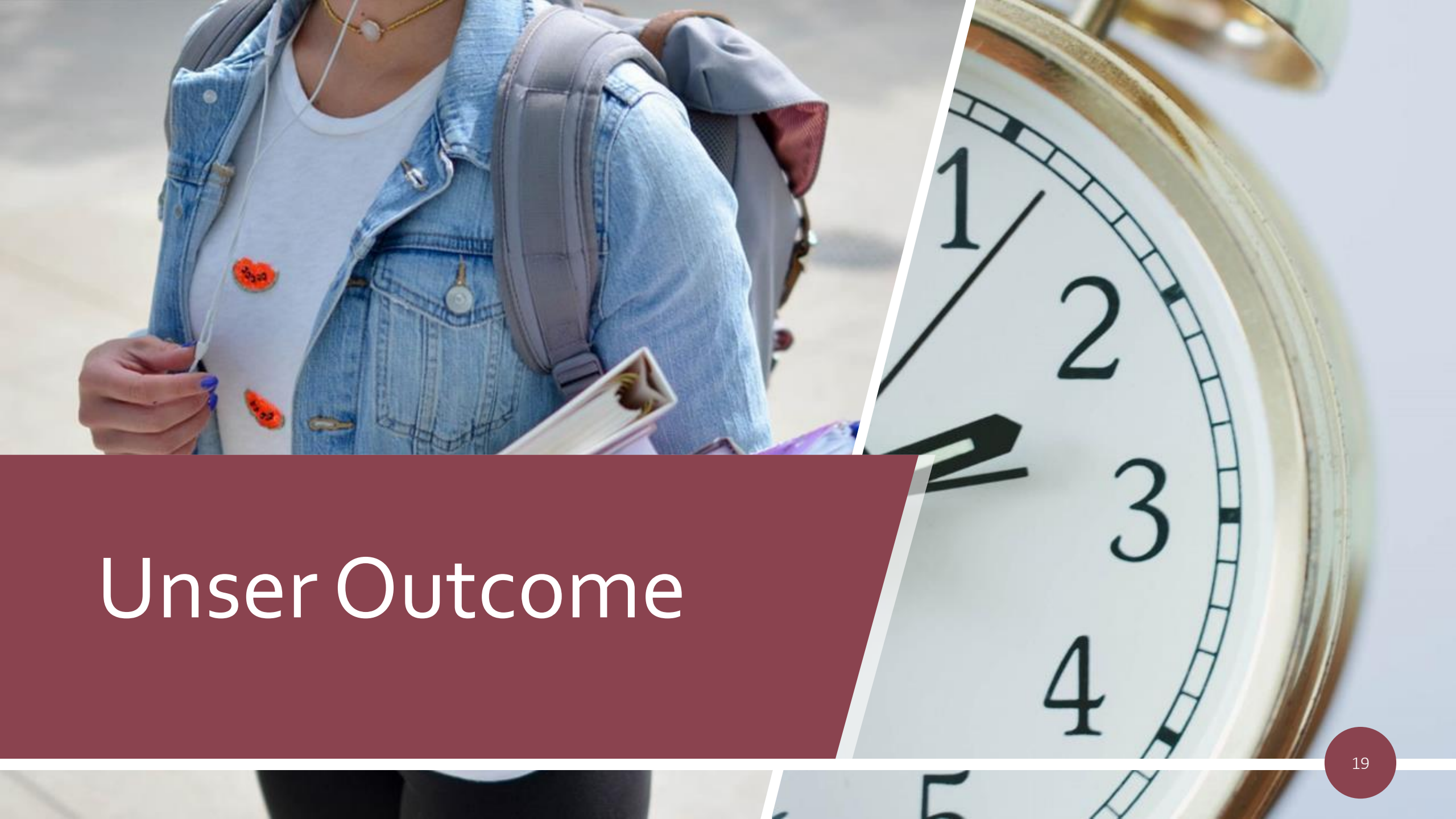
Was gibt Struktur und klarheit?

OdAOrg / PiA

- BiVo/BiPla
- Datenplanung
- Strukturierte Besprechungen
- Bildungsberichte
- Planungs- und Verlaufsraster

OdA Solothurn


Verstehen / Anwenden
Theorie
Schule
KNW
Arbeiten / üben
ÜK
Praktisches üben
Ziel
Fähigkeiten
Kenntnisse
Normen
Handlungs Kompetenz
Haltung
Reflektion
Praxis
Lernjournal
Vernetzen
Lernbegleitung
Begleiten / Lernen



Unser Outcome

Abschluss

- Startseite – Mentimeter

Auswertung Mentimeter

Quellen:

Bildungsplan Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ, gelesen am 30.10.2025 unter FaGe_Handbuch_DE_Register_D.pdf
Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung FaGe EFZ, gelesen am 30.10.2025 unter Verordnung des SBFI über die berufliche Grundbildung Fachfrau Gesundheit/Fachmann Gesundheit mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)